

Druckübersetzer | pneumatisch-hydraulisch | einfachwirkend

Betriebsdruck max. 225 bar, 230 bar
Übersetzungsverhältnis 1:32,1:33

Druckluft aus dem Leitungsnetz wird durch Druckübersetzer in hydraulischen Hochdruck umgewandelt. Viele Spannprobleme lassen sich ohne diese Möglichkeit der Drucktransformation nicht oder nur mit grossem finanziellen Aufwand lösen.

Technische Merkmale

- Der grossvolumige Ölsichttank versorgt das System bei Bedarf automatisch mit neuem Öl
- Hydraulikkolben mit Führungsrings
- Der Rückhub erfolgt durch Federkraft, daher geringer Luftbedarf und einfaches Ventilsystem
- Die beweglichen Teile sind aus korrosionsgeschütztem, abriebfestem Material gefertigt

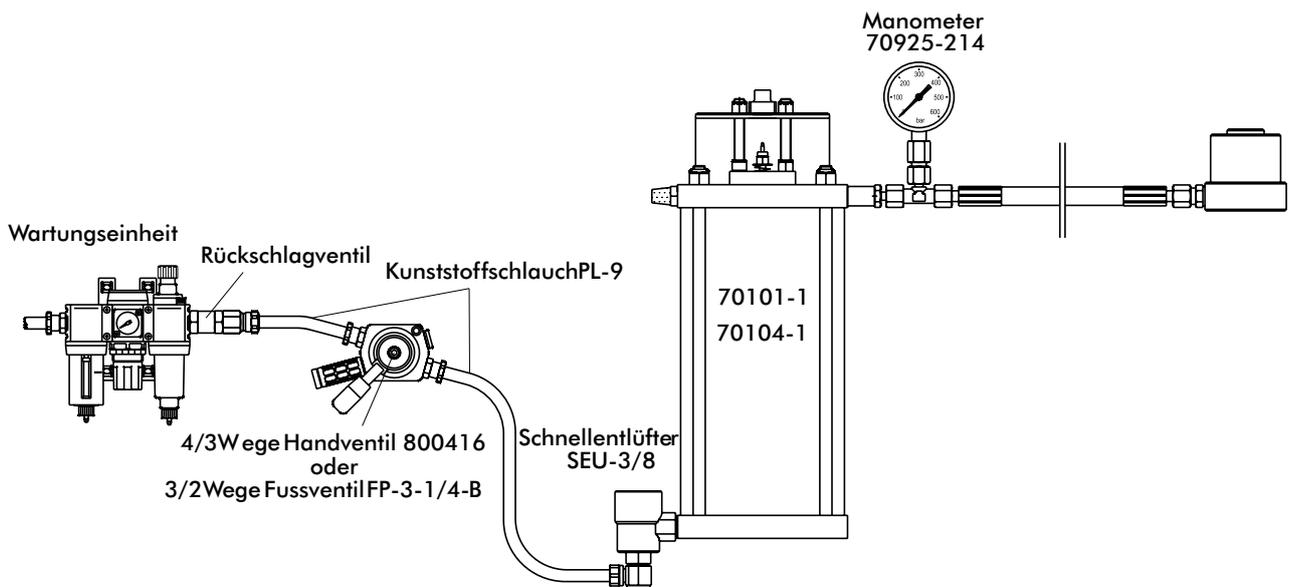
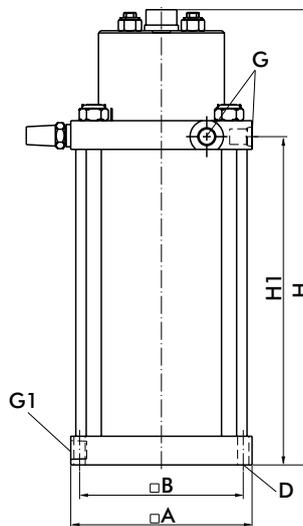
Die maximale Fördermenge des Druckübersetzers ist auf einen Hub begrenzt. Die erforderliche Ölmenge pro Hub errechnet sich folgendermaßen:

$$\text{Anzahl der Zylinder} \times \text{Kolbenfläche} \times \text{Hub}$$

ACHTUNG: Es ist stets eine Leistungsreserve von 20% zu berücksichtigen

Serienmässiges Zubehör

- Übergangsnippel R-1/4-1/4NPT (Luftseite)
- Adapter SAE4-1/4NPT (Ölseite)
- Verschraubung D8L-1/4NPT (Ölseite)



Modell	Übersetzungsverhältnis	Luftdruck		Luftverbrauch bei 6 bar [l/hub]	Betriebsdruck max. [bar]	Ölmenge/Hub [cm³]	Ölvolumen (Reservoir) [cm³]	A [mm]	B [mm]	D [mm]	H [mm]	H1 [mm]	Anschlüsse		Gewicht [kg]
		min [bar]	max. [bar]										Ölseitig G	Luftseitig G1	
70101-1	1:33	3	7	5	230	16	170	115	103,2	7,2	295	210	SAE 4	1/4NPT	4.5
70104-1	1:32	3	7	16	225	64	690	165	146	8,6	435	335	SAE 4	1/4NPT	11